



Die Mission

INHALT

THEMA

Ostern und seine wahre Bedeutung

SCHLÜSSELVERS

1. Petrus 3,18

"Jesus starb für unsere Sünde ein für alle Mal. Er, der ohne Schuld war, starb für uns schuldige Menschen. So können wir zu Gott kommen. Jesus Christus, der am kreuz gestorben ist, den Gottes Geist wieder lebendig machte."

| Element | Titel | Min | Materialien |
|-------------|-------------------------|-----|--|
| Spiel 1 | Rumeiern | 5 | Eier, Hindernisse, Stoppuhr |
| Spiel 2 | Kücken | 5 | Farbiges Papier, Schere, Stifte, Klebeband |
| Spiel 3 | Eier legen | 5 | Eier, Augenbinden, Hindernisse |
| Spiel 4 | Ostergolf | 8 | Schokoladeneier, Joghurtbecher, Zeitung, Hindernisse |
| Spiel 5 | Mission impos- sible | 8 | Hindernisse, Briefumschläge, Kar- ten mit Aufträgen |
| Start | Eier suchen | 5 | Eier, Zettel mit den Infos, Klebe- band, Zettel, Stifte |
| Spiel 6 | Eiermatsch | 5 | Eier (hartgekocht) , Zeitung, Au- |
| Thema 1 | Der Missionscode | 10 | genbinden Bildrätsel (Anhang), Papier, Stifte |
| Chat | Ei oder nicht Ei | 7 | Fakt oder Einbildung-Blätter |
| Thema 2* | Aslan erleben | 7 | (Anhang) , Stifte Laptop, TV oder Beamer, Film"Die Chroniken von Narnia", Bibeln |
| Thema 3 | Menschen mit Mission | 10 | Bilder heutiger Helden |
| Thema 4 | Keine Eierköpfe | 10 | Stuhl, Wasserpistole |
| Spiel 7 | Rettungsmission | 5 | Eimer, Korken, Schnüre, Margari- neschachteln |
| To go* | Das Ostergeschenk | 5 | Überraschungseier, Stift, Zettel, |

ZIEL Sich damit auseinander zu setzten, worum es eigentlich bei Ostern geht.

*= Elemente für mehr biblischen Tiefgang

GEBET

Herr Jesus, wir danken dir, dass du für uns freiwillig soviel Leid auf dich genommen hast und für uns gestorben bist. Hilf uns zu begreifen, was das für uns bedeutet. Hilf uns auch, deine Auferstehung zu verstehen und den Teens die Bedeutung vermitteln zu können.

EINLEITUNG

Dieses Treffen beschäftigt sich mit Ostern. Teens kennen die Ostergeschichte in der Regel, aber die Bedeutung und die Relevanz ist den meisten dabei nicht bewusst. In diesem Programm lernen sie, dass der Tod und die Auferstehung Jesu ein Teil einer Mission ist. Eine Mission, die Jesus aus Liebe zu uns Menschen ausführte, also für dich und für mich. Jesus war kein Opfer, er wurde nicht überwältigt. Nein, er ging mit offenen Augen seiner Aufgabe entgegen. An mehreren Stellen der Leidensgeschichte wird deutzich, dass Jesus die Möglichkeit und die Macht gehabt nätte, sich aus der Situation zu befreien. Er entschied sich jedoch dafür, den Weg zu gehen und seine himmlische Macht nicht einzusetzen.

Das Programm knüpft zunächst am herkömmlichen Bild von Ostern an. Eine Menge der Spiele beinhalten verschiedene Eiersorten. Ihr könnt euren Raum mit passenden Ostermotiven dekorieren (z.B. riesiges Kreuz an einer Wand, große Zeichnungen von Hühnern, Hasen, Eiern, etc.)

Ihr könnt die Teams durch das ganze Treffen hindurch beibehalten, für jedes Spiel Punkte geben und den Gesamtpunktestand an einer Tafel festhalten.

SPIEL 1

RUMEIERN

Material

Ablauf

Eier, Hindernisse, Stoppuhr Klebe mit Kreppband zwei parallel verlaufende Parcours auf den Boden, die von der Eingangstür in den Raum führen.

Wenn die Teens ankommen, bekommt jeder von ihnen ein Ei. Zwei treten gegeneinander an. Sie müssen dieses Ei mit der Nase durch den Parcours rollen. Der schnellere von beiden gewinnt.

ZIEL

So schnell wie möglich ein Ei durch den Parcours zu rollen - mit der Nase.



SPIEL 2

X5 Min ICH WOLLT ICH WÄR EIN KÜCKEN



Material

Ablauf

Farbiges Papier, Schere, Stifte, Klebeband

Bildet Teams und wählt je Team einen Freiwilligen aus. Jedes Team stylt nun mit den genannten Materialien den Freiwilligen zum Kücken um. Das Team, dessen Kücken als erstes fertig ist, gewinnt einen Punkt. Das schönste Kücken bekommt ebenfalls einen Punkt. Wer das schönste Kücken ist entscheidet die Mitarbeiterjury.

ZIEL Jemand aus dem Team zum Kücken umstylen.



EIER LEGEN

Material

X5 Min ■

Ablauf

Eier, Tücher zum Augen verbinden, Hindernisse

Die Teams bleiben wie beim vorigen Spiel, alle schließen sich zu Paaren zusammen und stellen sich hinter der Startlinie auf. Stellt einen Hindernislauf aus Tischen und Stühlen auf.

Jedes Paar muss den Parcours huckepack bewältigen und der Träger bekommt die Augen verbunden. Der Getragene muss daher dem Träger Anweisungen geben, wie er durch die Hindernisse kommt. Um die ganze Sache ein wenig zu erschweren, muss der Getragene ein Ei im Mund halten, ohne es dabei zu zerbrechen! Wenn das erste Paar durch den Parcours gekommen und wieder zurück ist, darf das nächste Paar loslaufen. Das erste Team, das fertig ist, hat gewonnen.

ZIEL Wettrennen, bei dem Paare huckepack einen Hindernisparcours bewältigen müssen. Die Träger haben dabei die Augen verbunden und die Getragenen haben ein Ei im Mund





SPIEL 4

▼7 Min **OSTERGOLF**



Material

nisse

Schokoladeneier, Joghurtbecher, zusammengerollte Zeitung, Decken und andere Hinder-

Ablauf

Baut einen Golfparcours auf, indem ein Joghurtbecher mit der Seite auf den Boden geklebt wird, um als Loch zu dienen. Man kann Decken und/oder andere Hindernisse zwischen den Start (am einen Ende des Raumes) und das Loch (am anderen Ende des Raumes) legen.

Die Teams werden beibehalten und jedes bekommt ein Schokoladenei mit verschiedenfarbiger Verpackung (um sie auseinander zu halten) und eine zusammengerollte Zeitung. Jedes Team sucht sich ein Teammitglied, das den ersten Schuss vom Start aus macht und die Zeitung als Schläger nutzt. Zählt die Schläge, die jedes Team bis zum Treffen des Loches braucht. Wiederholt das Spiel dann mit einem neuen Loch und anderen Hindernissen. Das Team, das insgesamt die wenigsten Schläge gebraucht hat, hat gewonnen

ZIEL Teams versuchen mit möglichst wenigen Schüssen ihr Ei "einzulochen".

SPIEL 5

X7 Min

MISSION IMPOSSIBLE



Material

Hindernisse wie Stühle, Sofas, Tische, Decken, Briefumschläge und Karten mit Aufträgen

Ablauf

Bereite einen Hindernisparcours vor. Am Ende des Parcours liegt für jedes Team ein Umschlag mit den Aufgaben. Auf das Startzeichen hin rennt einer pro Team durch den Parcours zum Umschlag des Teams, nimmt einen Aufgabenzettel heraus und rennt zurück durch den Parcours zum Team. Das Team liest die Aufgabe und führt sie aus. Dann läuft der Nächste durch den Parcours und holt eine weitere Aufgabe. Das Team, das als erstes seine Aufgaben erfüllt hat, bekommt einen Punkt. Pro Team überwacht ein Mitarbeiter die Erfüllung der Aufgaben.

Und hier sind die Aufgaben:

(Natürlich kann man sich auch selbst noch welche ausdenken!)

- Mache mit dem ganzen Team 15 Sekunden lang ein Kücken nach.
- Tragt zu zweit einen aus dem Team durch den Parcours und zurück.



- Mache mit deinem Team Ostersträucher: Einer setzt sich bei einem anderen auf den Rücken und beide strecken die Arme aus. 10 Sekunden ganz still so stehen bleiben.



- Schreibt ein vierzeiliges Ostergedicht und tragt es gemeinsam vor.
- Das ganze Team hoppelt, wie der Osterhase, einmal durch den ganzen Raum.





▼5 Min

EIER SUCHEN



Material

Eier, Zettel mit den Infos, Klebeband, Zettel und Stifte

Ablauf

Versteckt vor dem Club die Eier mit daran geklebten Infos im Raum. Schreibe dir auf, wo du sie versteckt hast damit später keins zurückbleibt;-)

Behaltet die Teams von vorher bei. Jedes Team bekommt Zettel und Stift. Dann geht immer einer aus dem Team los und sucht ein Ei mit einer Info. Hat er eins gefunden, muss er die Info darauf lesen und sie sich einprägen. Das Ei bleibt im Versteck Er geht zurück zum Team und schreibt die Info auf den Zettel. Dann geht der nächste los. Das Team mit den meisten richtigen Infos gewinnt.

ZIEL Möglichst viele Infos finden.



SPIEL 6

X5 Min **EIERMATSCH**



Material

Eier (hartgekocht, wenn nötig), zusammengerollte Zeitung, Tücher zum Augen verbinden

Ablauf

Alle sitzen im Kreis an den Seiten des Raumes. Jedes Team sucht sich einen Freiwilligen, der die Augen verbunden bekommt und eine Zeitung in die Hand nimmt. Ein Ei wird in die Mitte des Raumes gelegt. Auf das Startsignal versucht der blinde Spieler mit Hilfe von Zurufen der Anderen das Ei zu finden und zu zerbrechen, indem er es mit der Zeitung schlägt. Derjenige, der sein Ei auf diese Art und Weise zerbrochen kriegt, bekommt einen Punkt für sein Team; jeder, der sein Ei auf andere Art und Weise zerbricht (indem er beispielsweise drauf tritt) verliert einen Punkt. Spielt weitere Runden mit anderen Spielern.

ZIEL Spieler mit verbundenen Augen versuchen ein Ei mit einer zusammengerollten Zeitung zu zertrümmern.





Material

Bilderrätsel (Anhang), extra Bilderrätsel für die Info, Papier, Stifte



Kopiert das Bilderrätsel für jedes Team und trennt die Zeilen voneinander.

Jedes Team sitzt in einem anderen Teil des Raumes und ihnen wird ein Leiter zugeordnet, der in der Mitte steht und ihnen die Teile des Bilderrätsels gibt. Gebt jedem Leiter ein komplettes Set der Bilder und gebt jedem Team einige Zettel und Stifte, damit sie ihre Botschaft aufschreiben können, wenn sie sie entschlüsseln.

Auf das Startsignal schickt jedes Team eine Person in die Mitte, die den ersten Teil der Botschaft holt. Das Team versucht das Wort oder den Satz herauszufinden. Wenn sie das getan haben, schicken sie einen anderen in die Mitte, der das Wort oder den Satz sagt. Wenn das stimmt, bekommen sie den nächsten Zettel. Das geht so weiter, bis die Teams alles entschlüsselt haben und die Botschaft komplett ist.

Der komplette Bibelvers lautet "Jesus starb für unsere Sünde ein für alle Mal. Er, der ohne Schuld war, starb für uns schuldige Menschen. So können wir zu Gott kommen. Jesus Christus, der am Kreuz gestorben ist, den Gottes Geist wieder lebendig machte" (1. Petrus 3,18)





Erklärt, dass diese Botschaft uns den wahren Inhalt von Ostern sagen möchte – es geht nicht um Eier und Ferien und Hasen und all das. Die wirkliche Osterbotschaft dreht sich darum, was vor 2000 Jahren mit Jesus geschah, und wir werden ein paar Minuten darüber nachdenken. An diesem Punkt kann man aus jedem Team einen nach vorne holen und ihn fragen, was er denkt, was das wichtige an der Osterbotschaft ist. Für die beste Beschreibung können Punkte gegeben werden. Ergänzt das, was ausgelassen wurde.

ZIEL Ein Spiel, indem man Bibelverse über Ostern anhand mehrerer Bilderrätsel findet.



X7 Min

EI ODER NICHT EI



Material

Fakt oder Einbildung-Blätter (Anhang), Stifte

Ablauf

Gebt jedem Team eine Kopie von "Fakt oder Einbildung?" und einen Stift. Erklärt, dass sie nun die Chance haben, zu sagen, was sie denken, was damals an Ostern geschehen ist – sie können ihre eigene Meinung zum Tod und der Auferstehung von Jesus sagen. (Anmerkung: Ihr könnt jedem ein eigenes Blatt geben, das er durcharbeiten kann. Aber es kann auch von vorne als Gruppenarbeit gemacht werden.)

Der Gruppenleiter sollte den Bogen durchgehen und herausfinden, wer welche der Erklärungen über den Tod und die Auferstehung glaubt, und dann die Antworten der Rockies aufschreiben. Die Rockies sollen einen Grund für ihre Wahl angeben und erklären, warum sie die anderen Alternativen nicht glauben. Bei der letzten Frage kann es sein, dass der Leiter ein wenig mehr zur Ostergeschichte erzählen muss, bevor die Frage beantwortet werden kann. Nach ein paar Minuten können die Leiter ein kurzes Feedback geben und die Antworten zusammenfassen.

ZIEL Die Teens diskutieren, was sie bezüglich des Todes und der Auferstehung von Jesus glauben.



THEMA 2

X⁷ Min **ASLAN ERLEBEN***



Material

Ablauf

Laptop, DVD, TV oder Beamer und den Film "Die Chroniken von Narnia" Bibeln Lest 1.Petrus 3,18 und Johannes 3,16-17. Was bedeutet es, für jemand anderen zu sterben und so die Schuld von jemand anderem zu begleichen?

Zeige den Teens zur Verdeutlichung eine Szene aus dem Film "Die Chroniken von Narnia". Und zwar die Szene, als der Löwe Aslan anstelle von Edmund stirbt (Szene 16 und 17 auf DVD).

Und eventuell kann auch noch die Szene gezeigt werden, in der Aslan wieder aufersteht.

Weil die Menschheit sich von Gott losgesagt hat, besteht diese Schuld. Um sie zu begleichen muss jemand bestraft werden. Das hat Jesus auf sich genommen.

Hier könnt ihr in Gruppen gehen und darüber sprechen, was die Teens davon halten.

Ist automatisch jeder schuldig, auch wenn er nichts Schlimmes getan hat? Vielleicht will jemand gar nicht, dass ein anderer für ihn stirbt?

ZIEL Die Mission von Jesus mit Hilfe von Bildern ver-

deutlichen.



THEMA 3

▼10 Min MENSCHEN MIT MISSION

Material

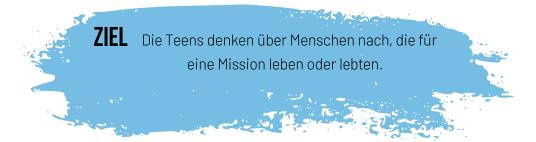
Bilder heutiger Helden

Ablauf

Zeige die Bilder der Helden, vielleicht mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation. Typische Beispiele sind Martin Luther King, Gandhi, Nelson Mandela, Mutter Theresa. Oder Sportler, wie zum Beispiel Gewinner von Olympischen Spielen. Zeigt ein Bild jeweils nur einige Sekunden. Die Teens sollen so schnell wie möglich die Namen rufen. Ein Schiedsrichter notiert die richtigen Antworten pro Team. Wähle dann drei von den Abbildungen und erzähle etwas zu den Hintergründen. Was war die Mission von der Person? Was hat sie in ihrem Leben erreichen können?

Erkläre, dass eine einzige Person manchmal schon enorm viel erreichen kann. Manche Menschen haben für ihr Leben ein ganz klares Ziel. Dafür sind sie bereit, sehr viel zu investieren. Denk dabei zum Beispiel an Sportler, die hart trainieren und auf Vieles verzichten müssen. Andere haben ein bestimmtes Ideal, das sie in ihrem Leben umsetzen wollen. Egal, was für eine Mission es ist, es geht nie von selbst.

Erzähle nun die Geschichte von zwei oder drei Menschen, die es geschafft haben, eine Mission auszuführen. Erläutere, was es sie gekostet hat, um das Ziel tatsächlich zu erreichen. Und mache schließlich auch deutlich, was sie damit verändert haben.







Material

Stuhl, Wasserpistole

Ablauf

Bezieht diesen Teil auf den Chat... er sollte auch von derselben Person geleitet werden wie der Chat. Hier solltet Ihr erklären, warum die Alternativen zum christlichen Standpunkt, die auf den Blättern genannt werden, nicht richtig sein können. Ihr könntet entscheiden, ob ihr von den Blättern nur Teil 1: Jesu Tod oder Teil 2: Die Auferstehung nehmen möchtet, damit das insgesamt nicht zu lange dauert. Als Vorbereitung empfehle ich die Bücher von Josh Mc Dowell; "Jesus von Nazareth" (ISBN 3-7751-2333-4) und "Die Tatsache der Auferstehung" (ISBN 3-8149-4004-0)

Sagt, dass einige von ihnen erst einmal denken könnten "Wie können wir wissen, dass die Bibel vor allem die Wahrheit sagt? Das kann doch genauso gut erfunden sein!"

Um diese Frage zu beantworten.... der Grund, warum wir sicher sein können, dass die Bibel Dinge beschreibt, die wirklich geschehen sind, ist der, dass es Autoren gibt, die in der selben Zeit leben, die uns genauso mitteilen, dass Jesus am Kreuz gestorben ist und seine Jünger später überall verkündeten, dass er lebt. Viele Menschen haben versucht zu widerlegen, dass Jesus jemals gestorben ist, oder wieder auferstanden ist, aber sie haben das nie geschafft.

Geht die weiteren Alternativen auf dem Blatt durch und fragt jedes Mal, wer sie als wahr angekreuzt hat und erklärt dann, warum das nicht wahr sein kann:

Er ärgerte die religiösen Führer und Politiker: Das war wirklich wahr... Jesus hat sich ebenso viele Feinde wie Freunde gemacht. Aber er sagte auch mehrere Male, dass er getötet werden müsse – er versuchte nicht, seinen Tod zu vermeiden, sondern betonte, dass es so geschehen müsse. Und wenn er Gottes Sohn war, wie er es von sich sagte und an jedem Verbrechen unschuldig war, hätte er leicht einen Weg finden können, nicht getötet zu werden – er ließ aber das Urteil geschehen.



Jesus war verrückt: Niemand, der Zeit mit ihm verbrachte und ihn gut kannte, hat das behauptet. Die Bibel sagt uns, dass er so weise war, dass niemand seine Lehre bestreiten konnte.

Jesus hat gegen das Gesetz verstoßen: Pontius Pilatus, der Mann, der ihn zum Tode verurteilt hat, sagte, Jesus sei ohne Schuld.

Weil alles inszeniert war: So gut waren die Spezialeffekte damals noch nicht, dass man den Himmel verdunkeln, ein Erdbeben vortäuschen und einem Stuntman Nägel durch Hände und Füße schlagen hätte können und alles auch noch echt wirkt. Das alles und noch mehr ist geschehen bei Jesu Hinrichtung!

Es war ein Justizirrtum: Die Bibel sagt uns, dass die jüdischen Schriftgelehrten ihn mehrfach umbringen wollten und dass Jesus auch mehrmals voraussagte, er werde am Kreuz sterben.

Sagt, dass der wahre Grund für Jesu Tod darin bestand, dass er die Strafe für die Sünden aller trug (wie wir vorher im Chat den Bibelvers erarbeitet hatten). Erklärt, dass Christen glauben, dass es ungefähr so ist...

Stellt euch vor, dass ihr das Gesetz gebrochen habt und vor Gericht steht (sucht euch zufällig einen Freiwilligen aus der Gruppe und lasst ihn vorne sitzen; erfindet irgendein grauseliges Verbrechen, für das er angeklagt wird). Ihr werdet des Verbrechens für schuldig befunden und der Richter spricht dann das Urteil (an diesem Punkt könnt ihr die anderen fragen, was sie für eine Strafe geben würden). Entscheidet euch dann für die Todesstrafe – euer Freiwilliger wird am nächsten Tag erschossen werden.

Sobald ihr das Urteil gesprochen habt, soll ein anderer Leiter nach vorne kommen und anbieten, an Stelle des Angeklagten zu sterben – nach einer kurzen Diskussion (versucht, das realistisch zu machen), willigt ihr ein, stattdessen den Leiter hinzurichten und lasst den Angeklagten wieder auf seinen Platz gehen. Ihr könnt das "Ersatzopfer" dann mit der Wasserpistole hinrichten.

Sagt, dass wir alle im wirklichen Leben schuldig vor Gott stehen – wir haben alle seine Gesetze übertreten und falsch gehandelt. Die Strafe für die Übertretung nur eines von Gottes Geboten ist der Tod und ewige Trennung von ihm in der Hölle. Wenn wir genau nachdenken und versuchen herauszufinden, wie viele Gesetze Gottes wir schon übertreten haben, werden wir merken, dass wir mehrere täglich brechen (gebt Beispiele dafür), so müsste jeder von uns bestraft werden.

Doch da Gott uns liebt, sandte er seinen Sohn Jesus in die Welt, damit er stattdessen die Bestrafung auf sich nimmt. Als er starb, nahm er alle Verantwortung für unsere Fehler auf sich – er starb an unserer Stelle, damit wir Gottes Vergebung bekommen können und für immer seine Freundschaft erfahren.

An diesem Punkt könnt ihr einen Videoclip der Kreuzigung Jesu zeigen und dabei vielleicht ein Musikstück laufen lassen (z.B. Everything I do, I do it for you – Brian Adams) oder einen der anderen, die am Schluss aufgezählt sind.

Wenn die Zeit reicht und Interesse besteht, erklärt, warum die anderen Erklärungen für Jesu Auferstehung nicht wahr sein können (fragt vorher, wer was für wahr gehalten hat):

Die Jünger Jesu stahlen seine Leiche: Die Bibel sagt uns, dass sie zu Tode verängstigt waren, als Jesus gestorben war. Sie dachten, sie würden nun auch getötet werden und versteckten sich daher. Und es gab Wachen am Grab Jesu, die jeden vom Eintreten abhalten sollten. Viele von den Nachfolgern Jesu wurden in den Jahren danach getötet,

weil sie erzählten, dass er auferstanden war - sie wären nicht bereit gewesen für eine Lüge zu sterben. Die ganze Story ist erstunken und erlogen und nie passiert: Dagegen sprechen viele historische Belege und Berichte von Menschen, die dabei waren.



Jesus ist nicht wirklich gestorben: Die Römer waren Experten im Töten von Menschen und wenn sie ihre Befehle nicht ausgeführt hätten und sichergegangen wären, dass Jesus wirklich tot war, wären sie selbst von ihren Befehlshabern getötet worden. Einer der Soldaten vergewisserte sich über Jesu Tod, indem er einen Speer in seine Seite stach.

Sagt abschließend, dass die beste Erklärung die ist, dass Jesus wieder lebendig geworden ist. Das bedeutet, dass er heute noch lebt. Christen glauben, dass er heute hier ist, obwohl wir ihn nicht sehen können. Er kennt jeden von uns und möchte an unserem Leben teilhaben und uns in allen Situationen helfen, mit denen wir konfrontiert sind. Das bedeutet auch, dass er - obwohl er vor langer Zeit am Kreuz starb, bevor auch nur einer von uns geboren wurde (sogar der älteste Leiter...) - seinen Tod auch für uns starb. Gott wird jedem, der sich entscheidet, Jesus zu vertrauen, alles vergeben, was er falsch gemacht hat und in sein Leben kommen. Dies möglich zu machen war Jesus Mission! Er musste viele Qualen auf sich nehmen und hat viel Schlimmes erlebt. Aber dadurch hat er die Welt völlig verändert.

ZIEL Zu erklären, dass Jesus Mission darin bestand, am Kreuz für unsere Sünden zu sterben und vom Tode aufzuerstehen.





X5 Min **RETTUNGSMISSION**



Pro Team einen Eimer oder Wanne mit Wasser, mehrere Korken, Rettungskörbe aus Margarineschachteln, Schnüre

Ablauf

Stellt pro Team einen Rettungskorb her. Macht dazu Löcher in die Margarineschachteln, damit sie sich mit Wasser füllen können. Bindet je vier Schnüre an die Ecken jeder Schachtel. Die Spieler halten die Rettungskörbe nur an den Enden dieser Schnüre. Malt evtl. Gesichter auf die Korken und legt sie dann ins Wasser.

Macht Teams mit vier Spielern pro Team. Jedes Team hat einen Wasserbehälter mit Schiffbrüchigen (Korken) darin. Die Spieler der Teams halten ihren Rettungskorb nur an den Enden der Schnüre. Sie versuchen so viele Schiffbrüchige Korken wie möglich zu retten und aus dem Wasser zu fischen. Das Team, das die meisten in der vorgegebenen Zeit, schafft gewinnt.

ZIEL So viele schiffbrüchige Menschen wie möglich zu retten



▼5 Min DAS OSTERGESCHENK *



Material

Für jeden ein Überraschungsei, einen Stift und einen Zettel, Kreuz und/oder aufgeschlagene Bibeln

Ablauf

Gib jedem der Teens ein Überraschungsei. Die Teens können ihr Ei schon öffnen und die Überraschung aus dem Plastikei holen. Aber sie sollen das Spielzeug noch nicht zusammenbauen. Sag, dass das Spielzeug im Ü-Ei symbolisch für das Geschenk ist, das Jesus uns mit Ostern gemacht hat. Jeder der will, kann es annehmen und auspacken, also in Anspruch nehmen. Die Teens können einen Brief in das kleine Plastik Ei stecken, mit dem sie Jesus danken für die Erfüllung seiner Mission und das, was er dafür alles erleiden musste. Diese Eier mit den Briefen können beim Kreuz/bei der Bibel hingelegt werden.

Teens, die das Geschenk der Vergebung noch nicht angenommen haben, könnt ihr anbieten, das jetzt zu tun. Bietet ihnen die Möglichkeit für Gespräch an.

ZIEL Teens die Gelegenheit geben, Jesus für das gro-Be Geschenk zu danken.



Chat: Ei oder nicht Ei

| FAKT ODER EINBILDUNG? | | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Warum wurde Jesus am Kreuz hingerichtet? | | | | | | | | | | |
| Er ärgerte die religiösen Führer und Politiker. | | Jesus starb nie am Kreuz. | | | | | | | | |
| Er war verrückt. | | Es war ein Justizirrtum. | | | | | | | | |
| Er hat gegen das Gesetz verstoßen. | | Er starb, um für unsere Schuld zu bezahlen. | | | | | | | | |
| Weil alles inszeniert war. | | Was anderes | | | | | | | | |
| Die Bibel sagt, dass Jesus drei Tage später wieder lebendig wurde, dass er von seinen Jüngern und über 500 Augenzeugen gesehen wurde. Was glaubst du, was passiert ist? | | | | | | | | | | |
| Es ist genau so passiert wie die Bibel es sagt. | | | | | | | | | | |
| Die Jünger haben die Leiche geklaut und behauptet, Jesus wäre auferstanden. | | | | | | | | | | |
| Die ganze Story ist erstunken und erlogen und nie passiert. | | | | | | | | | | |
| Glaubst Du, Ostern ist genauso passiert wie es die Christen erzählen? Wenn nicht, was denkst Du ist wirklich passiert? | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |

| FAKT ODER EINBILDUNG? | | | | | | | | | | |
|---|----------------------|---|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Warum wurde Jesus am Kreuz hingerichtet? | | | | | | | | | | |
| Er ärgerte die religiösen Führer und Politiker. | | Jesus starb nie am Kreuz. | | | | | | | | |
| Er war verrückt. | | Es war ein Justizirrtum. | | | | | | | | |
| Er hat gegen das Gesetz verstoßen. | | Er starb, um für unsere Schuld zu bezahlen. | | | | | | | | |
| Weil alles inszeniert war. | t war. Was anderes | | | | | | | | | |
| Die Bibel sagt, dass Jesus drei Tage später wieder lebendig wurde, dass er von seinen Jüngern und über 500 Augenzeugen gesehen wurde. Was glaubst du, was passiert ist? | | | | | | | | | | |
| Es ist genau so passiert wie die Bibel es sagt. | | | | | | | | | | |
| Die Jünger haben die Leiche geklaut und behauptet, Jesus wäre auferstanden. | | | | | | | | | | |
| Die ganze Story ist erstunken und erlogen und nie passiert. | | | | | | | | | | |
| Glaubst Du, Ostern ist genauso passiert wie es die Christen erzählen? Wenn nicht, was denkst Du ist wirklich passiert? | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |



Missions Code

